

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2005)

Heft: 6

Rubrik: Thurgau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 07.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Verband Thurgau, Rathausstrasse 30, Postfach, 8570 Weinfelden,
Telefon 071 622 81 31, Telefax 071 622 81 34, E-Mail info@spitextg.ch, www.spitextg.ch

Unterstützung für die Kinderspitex Einführung RAI-Home-Care 2006

Am diesjährigen Frauenfelder Stadtlauf wurde der Erlös des Prominentenlaufs der Kinderspitex des Spitex Verbandes Thurgau zugesprochen.



Spende für die jüngsten Kundinnen und Kunden der Spitex.

(CL) Vor kurzem konnte das Organisationskomitee des Stadtlaufs dem Spitex Verband Thurgau einen Check von Fr. 2400.- für den Kinderspitexfond übergeben. Es würdigt damit den Einsatz der Spitex im Thurgau für seine jüngsten Kundinnen und Kunden und hofft, dass damit betroffene Eltern die Möglichkeit, ihre kranken oder behinderten Kindern mit Unterstützung der Spitex vor Ort zu Hause zu pflegen, vermehrt wahrnehmen können.

Die willkommene Spende für den Fonds, der in der Rechnung des Spitex Verbandes separat geführt wird, soll gemäss Spitex-Präsident Matthias Hotz in erster Linie für Pflege- und Betreuungsfälle

eingesetzt werden, bei denen die Finanzierung der Kinderspitex-Leistungen nicht über die herkömmlichen Kanäle gesichert werden kann. Er unterstreicht, dass die Pflege von Kindern zu Hause eine spezielle Herausforderung darstellt. Aus diesem Grund habe der Spitex Verband Thurgau vor einigen Jahren das Projekt Kinderspitex lanciert. Die Dienstleistungen zu Hause werden dabei wie die übrigen Spitexleistungen von den Basisorganisationen vor Ort entsprechend dem Bedarf erbracht. Zur Unterstützung und als zusätzliche Dienstleistung betreibt der Verband einen Pool von Fachfrauen, die bei Bedarf kurzfristig beigezogen werden können. □

(CL) Über den Verlauf des Einführungsprojektes und die erste Auswertung der Grundschulung wird auf den Seiten 16 bis 18 ausführlich informiert. Selbstverständlich ist es mit der Auswertung nicht getan – die Einführung geht weiter und damit auch die Schulungsangebote für Anwenderinnen und Projektverantwortliche im kommenden Jahr. Speziell möchten wir die Schulung für Projektverantwortliche empfehlen, die zeitlich bewusst auf die Grundschulung zugeschnitten ist. Der erste Nachmittag – rund drei Monate vor der Schulung der Anwenderinnen – ist der Projektvorbereitung und -planung gewidmet. Die Teilnehmerinnen erarbeiten für ihre eigene Organisation den Projektauftrag und die Projektorganisation. Der zweite Nachmittag dient in erster Linie als Erfahrungsaustausch, zudem werden die weiteren Schritte im Projekt bis zum vorgesehenen Abschluss nach rund 18 Monaten geplant. Für die Beantwortung

von Fragen steht Ihnen die Projektleiterin (Adresse siehe Geschäftsstelle) gerne zur Verfügung. Es gibt für alle Schulungen noch freie Plätze, die Daten für das kommende Jahr sind auch auf der Homepage aufgeführt.

RAI-Home-Care 2006:

Schulung für Anwenderinnen

- 17. 1., 28. 3. und 30. 5. 2006 in St. Gallen

- 27. 4., 6. 7. und 14. 9. 2006 in St. Gallen

- 2. 5., 4. 7. und 19. 9. 2006 in Weinfelden

- 17. 8., 26. 10. und 14. 12. 2006 in Weinfelden

- 22. 8., 31. 10. und 19. 12. 2006 in St. Gallen

(Die detaillierten Ausschreibungen sind auf der Homepage der Kantonalverbände abrufbar.)

Schulung für Projektverantwortliche:

- 7. 2. und 15. 8. 2006 in Weinfelden

- 4. 5. und 14. 11. 2006 in St. Gallen □

Arbeitsgruppe EDV-Netzwerk

Auf Wunsch verschiedener Basisorganisationen wurde zu einer neu gegründeten Arbeitsgruppe EDV-Netzwerke eingeladen.

Ziel der Arbeiten soll die Prüfung von Synergien und einer engeren Zusammenarbeit sowie einer Vernetzung im EDV-Bereich sein. □

Reglement genehmigt, Mindestanforderungen abgelehnt

(CL) An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. Oktober wurde das Reglement der Kontroll- und Schlichtungsstelle von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Es tritt voraussichtlich auf den 1. Januar 2006 in Kraft. Als Paritätische Vertrauenskommission zwischen Santésuisse St. Gallen-Thurgau-Glarus und dem Spitex Verband Thurgau regelt es Differenzen zwischen Krankenversicherern und Spitex-Organisationen im Zusammenhang mit dem Spitex-Tarifvertrag und seinen Anhängen. Das Reglement

kann auf Wunsch auf der Geschäftsstelle des Spitex Verbandes Thurgau bezogen werden.

Die Mindestanforderungen für das Spitex-Personal, über welche als Anhang 6 zum Tarifvertrag zu befinden war, erreichten an der Mitgliederversammlung vom 25. Oktober das absolute Mehr nicht und diese Vorlage wurde deshalb nicht angenommen. Der Vorstand wird nach den nötigen Rücksprachen über das weitere Vorgehen in dieser Sache befinden und wieder informieren. □

SPITEX HOME CARE / RAI

WIR HABEN DIE LÖSUNG!



DISTLER GMBH

ZWINGERSTRASSE 22 CH - 4053 BASEL
Tel. 061 - 333 0 333 FAX 061 - 333 0 461
www.distler.ch E-MAIL info@distler.ch

SPITEX KOMPETENZ AUS EINER HAND!



root-service ag · 8575 Bürglen · www.root.ch

Software bis 50 MDS/Jahr gratis!

RAI-HC...und mehr!

Bereits über 100 RAI - Installationen,
profitieren auch Sie!

Gesamtlösung Perigon HC
Mobile Leistungserfassung

Pflege- und Wunddoku
Dienst- und Einsatzplanung